

# Wulfelader wollen Dorfgemeinschaftshaus sanieren

Verein spricht sich einhellig für das Projekt aus / Umbau kostet 210 000 Euro / Fördergelder sind beantragt

Von Benjamin Behrens

**Wulfelade.** „Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung gibt es folgenden Stand: Die Pläne sind alle gezeichnet, die Bauanträge sind auf der Zielgeraden“, sagte Ulli Schottmann, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins Wulfelade bei der Jahresversammlung. Der Verein hatte in das Dorfgemeinschaftshaus geladen, um direkt vor Ort den Stand der Sanierung zu besprechen.

Das Interesse war groß, etliche Gäste mussten stehen. Dabei wäre im hinteren Bereich des Saals durchaus Platz gewesen, wenn nicht eine Trennwand die Sicht versperrt hätte. Eine flexiblere Aufteilung der Räume ist einer der Punkte, die die Sanierung angehen soll. Die Sanitäreinrichtungen müssen auf

den neuesten Stand gebracht werden, auch eine energetische Modernisierung ist überfällig.

Mit 210000 Euro ist das Projekt üppig veranschlagt. Rund 21500 Euro muss der Verein selbst aufbringen. Für den Rest stehen Fördergelder aus dem Leader-Programm der Europäischen Union und eine Kofinanzierung über Stadt und Region in Aussicht. „Der Förderantrag kann in Kürze abgeschickt werden“, sagte Schottmann. Sobald dann der Zuwendungsbescheid da sei, könne man loslegen.

## Zwischenfinanzierung über Bank

Das Problem: Die Gelder fließen erst, wenn der ganze Umbau abgeschlossen und geprüft ist. „Vorher müssen wir alles zwischenfinanzieren“, erklärte Schottmann. „Das

würden wir als Volksbank machen“, sagte Frank Hahn, Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Volksbank Neustadt, zu. Als Sicherheit würden Bürgschaften von Vorstandsmitgliedern fungieren. „Jetzt ist die ganz entscheidende Frage – wollt Ihr die Sanierung?“, fragte Schottmann in die Runde. Bei der Abstimmung blieb keine Hand unten.

Während der Sitzung wählten die Anwesenden zudem den Vereinsvorstand neu. Schottmann bleibt danach ebenso im Amt wie die zweite Vorsitzende Antje Richter. Als Schriftführer wurde Felix Klingemann wiedergewählt. Rainer Kehrbach rückt auf den Posten des ersten Kassenprüfers auf, Stefan Thies wurde zweiter Kassenprüfer. Kassenwartin Christiane Suhr gibt ihr Amt an Jens Poppenga ab.



Die Teilnehmer der Jahresversammlung stimmen geschlossen für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses.

FOTO: BENJAMIN BEHRENS